

Neubau: Scheibengipfeltunnel Reutlingen

Beschichtung StoPox TU 100 sorgt für mehr Wirtschaftlichkeit

Nach mehr als fünf Jahren Bauzeit wurde der neue, 1,9 Kilometer lange „Scheibengipfeltunnel“ in Reutlingen im Oktober 2017 feierlich eröffnet. Für eine höhere Wirtschaftlichkeit im Unterhalt und mehr Sicherheit sorgt unter anderem eine spezielle Tunnelbeschichtung von StoCretec.

Der Scheibengipfeltunnel ist das neue Herzstück der östlichen Umfahrung der Stadt Reutlingen. Die Konstruktion des Tunnels setzt sich aus zwei Schalen zusammen: Während die äußere Schale aus bewehrtem Spritzbeton besteht, ist die innere Schale aus wasserundurchlässigem Stahlbeton gefertigt. Um den Anforderungen der ZTV-ING an Tunnelbauwerke gerecht zu werden, ist die Tunnelinnenschale mit einer speziellen Beschichtung bis in drei Metern Höhe versehen. Zum Einsatz kam dafür ein neues Beschichtungssystem von StoCretec (Kriftel), bestehend aus dem Feinspachtel StoCrete TF 204 sowie der Beschichtung StoPox TU 100.

Erstklassig: Reinigung ohne chemische Zusätze

Mit ihrer hellen und spiegelreifen Oberfläche sorgt die Beschichtung im Scheibengipfeltunnel für mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer. Außerdem bewirkt ihre optimierte Oberflächenbeschaffenheit eine erstklassige Reinigungsfähigkeit bei gleichzeitig geringer Verschmutzungsneigung. Damit verlängert StoPox TU 100 die Reinigungsintervalle, reduziert die dafür notwendigen Sperrzeiten und mindert die dadurch entstehenden Kosten.

Zudem hilft das wässrige Epoxidharz dabei, die Umwelt zu schützen – denn je Reinigungseinsatz wird weniger Wasser benötigt, auch die Verwendung chemischer Reinigungsmittel ist nicht notwendig. Weiterhin ist StoPox TU 100 mechanisch sehr widerstandsfähig, kohlendioxidsperrend und wasserdampfdurchlässig. So schützt es die Bausubstanz dauerhaft vor Abgasen, wasserlöslichen Schadstoffen und Treibstoffen (EN 13529).

Sowohl die Stadt Reutlingen als auch die Verkehrsteilnehmer können nun aufatmen. Der Scheibengipfeltunnel bringt nicht nur die lang ersehnte Lärm- und Schadstoffreduzierung für die Innenstadt, er erspart den staugeplagten Autofahrern zudem mehr als 24 Ampeln bei der Fahrt durch Reutlingen. Ein Gewinn für alle also.

39 Zeilen, ca. 2.000 Zeichen

Wer & Was

Objekt:	Scheibengipfeltunnel, Reutlingen
Bauherr:	Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen
GU:	Firmengruppe Max Bögl, Zentralbereich Tunnelbau, München
Verarbeiter:	Hörnig Bauwerkssanierung GmbH, Aschaffenburg
Ausführung der Beschichtung:	5/2016 bis 10/2016
Produkte:	Kratzspachtelung: StoCrete TF 204 Beschichtung (2 Lagen): StoPox TU 100

Bilder

[18-07-Scheibengipfeltunnel_01]

Schont die Umwelt: StoPox TU 100 lässt sich hervorragend
reinigen, chemische Reinigungsmittel sind nicht notwendig.

[18-07-Scheibengipfeltunnel_02]

Durch ihre helle, nicht spiegelnde Oberfläche erhöht die
Schutzbeschichtung die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer.

[18-07-Scheibengipfeltunnel_03]

Der neue Scheibengipfeltunnel entlastet den Stadtverkehr und sorgt so für eine Schadstoffreduzierung in der Luft der Reutlinger Innenstadt.

[18-07-Scheibengipfeltunnel_04]

Das wässrige Epoxidharz StoPox TU 100 erfüllt die strengen Anforderungen der ZTV-ING an Tunnelbauwerke.

Bilder: Isabell Munck

pr nord. neue kommunikation.
Jan Birkenfeld
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten an:
pr nord. neue kommunikation.
Braunschweig